Hinführung zur ersten Lesung | Jona 3,1-5.10

Es ist eine witzige Geschichte
aus dem 4. Jahrhundert vor Christus
mit diesem Jona.
Eine Lehrerzählung, kein Tatsachenbericht.
Er kann es einfach nicht glauben,
dass Gott auch an Andersgläubigen und Fremden
gütig und barmherzig handelt.
Erst als er dem Fisch
– der in der Bibel kein Walfisch ist –
Entkommen ist, erfüllt er Gottes Willen
und das Unglaubliche wird Wirklichkeit.

Hinführung zur zweiten Lesung | 1 Kor 7,29-31

In der Mitte des ersten Jahrhunderts
schrieb Paulus in der Erwartung
der unmittelbaren Wiederkunft Christi
den ersten Brief an die Christen in Korinth.
Wie soll man als Christ leben,
wenn nicht mehr viel Zeit bleibt?
Wie können wir auch heute
Gottes Liebe unmittelbar erfahrbar machen.

Lesehinweis

.

Reinhard A Röhrner
licentiatus philosophiae et theologiae

Meditation

„Die Zeit ist erfüllt,
das Reich Gottes ist nahe.
Kehrt um,
und glaubt an das Evangelium!" (Mk 1,15)

Erfüllte Zeit,
es muss nichts Neues mehr kommen,
kein neuer Erlöser,
Gott selbst kommt zu uns.

In seinem Kommen in die Zeit
macht er jede Zeit
zur Zeit des Heiles,
die jedem offen steht.

Umkehren und bereit sein
ist meine einzige Aufgabe
seine Frohbotschaft zu erleben
und daraus mein Leben zu prägen.

Die Freiheit des Evangeliums
zeigt sich im Folgen Gottes,
seinem Wort und seinen Taten,
die mich selbst frei werden lassen.

⇨ Reinhard Röhrner